

Mehr Alarme bei Trockenheit

Edertaler Wehren blicken auf bewegtes Jahr zurück

VON SABINE DEGENHARDT

Edertal – In der Hauptversammlung der Edertaler Feuerwehren berichtete Gemeindevorstandssprecher Dirk Rübsam über aktuelle Zahlen. Der Einsatzabteilung gehörten 41 Frauen und 229 Männer an. Die Alters- und Ehrenabteilung zählt 120 Kameraden. In den Fördervereinen der Ortsteilwehren sind 1125 Mitglieder registriert.

Unter den 65 Einsätzen waren 21 Brände, 32 Hilfeleistungen, drei Fehlalarme und neun Sicherungsdienste. Eine Wasserrettung gab es am Edersee. Der trockene Sommer führte zu Wald- und Flächenbränden, und landwirtschaftliche Geräte fing Feuer. Vermehrt rückten die Wehren zu unangemeldeten Feuern aus, und es gab mehr Zimmer-, Wohnungs- und Küchenbrände. In diesem Jahr wurden die Wehren schon zu 16 Einsätzen alarmiert.

Beim Kreisentscheid erzielten vier Mannschaften die Leistungsstufe Gold. Beim Edertaler Pokal wurden gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. In diesem Jahr sind die Königshagener am 21. Juni Ausrichter. 45 Kameraden nahmen an Ausbildungslehrgängen teil. Beim Atemschutz appellierte Rübsam zu regelmäßigen Schulungen. „Wir haben zurzeit 99 Kameraden, die in der Atemschutzüberwachung sind, von denen sind 35 einsatzbereit.“ Insgesamt stehen 57 Atemschutzgeräte zur Verfügung.

Brandschutzziehung fand in Kindergärten und Schule statt. Die Umrüstung der Sirenenempfänger soll



Ehrungen: Zahlreiche Mitglieder der Edertaler Feuerwehr wurden ausgezeichnet.



Anerkennungsprämien wurden verliehen.

FOTOS: SABINE DEGENHARDT

zum Jahresende fertig sein. Das Feuerwehrhaus Hemfurth-Edersee wurde eingeweiht. Die Räume in Böhne wurden umgebaut, in Anraff steht die Erweiterung kurz bevor. „Eine Entscheidung im Zusammenhang mit der Sanierung des Bürgerhauses wird, so hoffen wir, noch dieses Jahr gefällt“, so Rübsam. In Königshagen soll ein Wohngebäude am DGH genutzt werden, die Bauarbeiten haben begonnen. Die Erweiterung der Umkleiden in Wellen und Bringhausen stehen noch an. Kassenwart Matthias Ladwig informierte über die finanzielle Lage

Mit der goldenen Ehrennadel wurden Otto Sabjan und

Uwe Schilling geehrt, die in die Ehren- und Altersabteilung wechselten. Die Senioren unternahmen in 2019 eine Schifffahrt auf dem Edersee.

Katastrophenschutzzugführer Sascha Knoll berichtete von einer Waldbrandbekämpfung am Edersee bei niedrigem Wasserstand. Stefan Haase berichtete von 96 Jugendlichen, darunter 36 Mädchen, in den Jugendwehren. In den drei Kindergruppen Bergheim-Giflitz, Anraff und Gellershausen waren 34 Jungen und Mädchen regelmäßig anwesend.

Erster Beigeordneter Werner Waid lobte die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.

Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese sagte: „Sie sind das Rückgrat unserer Zivilgesellschaft.“ Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbeck motivierte zu Lehrgängen in der Landesfeuerweherschule: „Neue Kapazitäten stehen zur Verfügung.“ Ebenso wie Ortsvorsteherin Heide Witte dankte er der „super Truppe“ für ihre Einsatzbereitschaft.

Kreisjugendwart Markus Potthof verwies auf sehr gute Jugendarbeit und hofft auf eine erneute Teilnahme der Edertaler am Landesentscheid. Stefan Bremmer und Florian Emde zeichnete er mit der Ehrenplakette in Gold aus. » ARTIKEL RECHTS